

# WOLF GAZETTE




Barbie von Greta Gerwig

## Neu im Wolf

### BARBIE

Regie Greta Gerwig, mit Margot Robbie, Ryan Gosling, Will Ferrell, UK/USA 2023, 120 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 12 (tbc), ab 20.07.2023

She's everything. He's just Ken. To live in Barbie Land is to be a perfect being in a perfect place. Unless you have a full-on existential crisis. Or you're a Ken.

Margot Robbie ist Barbie und Ryan Gosling ist Ken. Ironische Fantasy-Komödie von Greta Gerwig (*Little Women*, *Lady Bird*) nach einem Drehbuch von Greta Gerwig und Noah Baumbach (*White Noise*, *Marriage Story*, *Greenberg*, *Mistress America*, *Frances Ha*).

Die Vorführung am 23.07. ist gefolgt von einer feministischen Filmdebatte, s. Rückseite

### RODEO

Regie Lola Quivoron, mit Julie Ledru, Yanis Lafki, Antonia Buresi, Frankreich 2022, 110 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16, ab 13.07.2023

Angetrieben von ihrem unbändigen Verlangen nach Freiheit gerät die hitzköpfige Julia in den Bann der illegalen „Rodeos“ – Motorradsportveranstaltungen, bei denen die wagemutigen Fahrer ihr Können mit halsbrecherischen Stunts und irren Mutproben unter Beweis stellen. Beim Versuch, sich in der rauen und ultra-maskulinen Welt der Rodeos zu beweisen, begibt sich Julia immer tiefer in die Fänge dieser faszinierenden wie gefährlichen Parallelgesellschaft.

Lola Quivorons Debütfilm *Rodeo* durchzieht ein elektrisierender Puls. Julias Motorradsportleidenschaft setzt eine überwältigende Energie frei und wird zur Metapher einer radikalen Freiheitssehnsucht. Für die waghalsigen Stunts setzte die Regisseurin auf die Hilfe des Stuntkoordinators Mathieu Lardot, der schon James Bonds und Jason Bournes Stunts choreografiert hat. Weltpremiere feierte *Rodeo* bei den Filmfestspielen von Cannes 2022 und gewann den „Coup de Cœur“-Award in der Sektion „Un Certain Regard“.

Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)

Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Handelsregisterauszug:  
HRB 164752B  
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:  
Claudia Schramke

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
Büro: +49 30 921 039 330  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

## DIE PURPPURSEGEL (L'ENVOI)

Regie Pietro Marcello, mit Juliette Jouan, Raphaël Thiéry, Noémie Lvovsky, Louis Garrel, Yolande Moreau, Frankreich, Italien, Deutschland 2022, 105 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK ab 16, ab 06.07.2023

Juliette lebt mit ihrem Vater Raphaël, einem Veteranen des Ersten Weltkriegs, in einem kleinen Dorf in Nordfrankreich. Ihre Leidenschaft gilt dem Singen und der Musik, sie gilt als rebellisch und eigensinnig. Auf einem ihrer Streifzüge begegnet sie eines Sommers einer alten Frau, die ihr weissagt, dass sie eines Tages von Purpursegeln aus dem Dorf fortgetragen würde. Die Jahre schreiten voran, aber Juliette hört nie auf, an die Prophezeiung zu glauben. Lose basierend auf dem Roman „Das Purpursegel“ von Aleksandr Grin, erzählt Pietro Marcello (*Martin Eden, Lost and Beautiful/Bella e perduta, La bocca del lupo*) auf seine einzigartige Weise die Geschichte einer Emanzipation in der Zeit zwischen den großen Kriegen – ein episches Volksmärchen, eine Liebesgeschichte, eine Fabel voller Musik und Magie.

## ASTEROID CITY

Regie Wes Anderson, mit Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks US 2023, 104 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 06.07.

Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den Fünfzigerjahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von außerhalb in die Stadt kommt. Von sehr weit außerhalb ...

Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es gar Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber vom Militär zur Sperrzone erklärt wird, und so stecken Witwer Mitch Campbell und seine vier Kinder in dem abgelegenen Nest fest. Während sich sein Schwiegervater um die Enkel kümmert, Amerikas Wissen über den Weltraum ins Wanken gerät und im Hintergrund Atombomben getestet werden, freundet sich Mitch mit einer Schauspielerin an. Wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist ...

## Weiter im Wolf

### 20.000 ARTEN VON BIENEN (20.000 ESPECIES DE ABEJAS)

Regie Estibaliz Urresola Solagure, mit Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Spanien 2023, 129 Min, Spanisch und Baskisch mit deutschen Untertiteln, ab 29.06.2023

Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen Aitor nennen, der bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname Cocó fühlt sich nicht ganz so eindeutig verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund\*innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um?

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagter, liebevoller Mutter.

So wie die Vielfalt der Natur viele Bienen erfordert, sind für die Protagonistin die Nebenfiguren essenziell. Das weitgehend weibliche Umfeld lebt ihr unterschiedliche Möglichkeiten des Frauseins vor. Urresola nimmt mehr als eine Sichtweise ein und respektiert, dass Geschlechteridentität etwas unerhört Komplexes ist. Und sie thematisiert einen vielleicht weniger augenfälligen Aspekt der Gender-Transition: die eigene Mentalität.

## BIS ANS ENDE DER NACHT

Regie Christoph Hochhäusler, mit Timocin Ziegler, Thea Ehre, Michael Sideris, Ioana Iacob, Deutschland 2023, 119 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln (tbc), FSK 12

Um das Vertrauen eines Großdealers zu gewinnen, soll sich der verdeckte Ermittler Robert als Partner der trans\* Frau Leni ins Milieu einschleusen lassen. Eine echte Herausforderung, denn die beiden waren früher mal ein Paar. Für Robert wird die Geschichte zunehmend kompliziert, da sich die Linie zwischen Spiel und echten Gefühlen für ihn immer mehr verschiebt. Für Leni stellt sich die Frage gar nicht, sie hat ohnehin keine Wahl, vom Erfolg der Mission hängt ab, ob sie wieder zurück ins Gefängnis muss oder nicht. Es ist ausgerechnet Victor, der Großdealer, der Robert dazu bringt, sich seinen widersprechenden Liebesgefühlen zu stellen...

Regisseur Christoph Hochhäusler (*Falscher Bekenner, Unter dir die Stadt*) kehrt mit einem Großstadt-Thriller zurück, wie er zeitgemäßer kaum sein könnte. Seine Weltpremiere feierte der Film bei der diesjährigen 73. Berlinale im Wettbewerb, Thea Ehre wurde dort für ihre schauspielerische Leistung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

*Sowas gab es im deutschen Genrekino noch nie zu sehen.* – taz

*Ein Höhepunkt zum Abschluss der Berlinale: Christoph Hochhäusler überwindet mit seinem Gangsterfilm die Genrengrenzen.* – Die Zeit

*Die Uneindeutigkeit ist das zentrale Thema, das durch*

*die grandiose Kameraarbeit von Reinhold Vorschneider und die expressive Montage von Stefan Stabenow in eine betörend-irritierende Form gebracht wird.* – Filmdienst

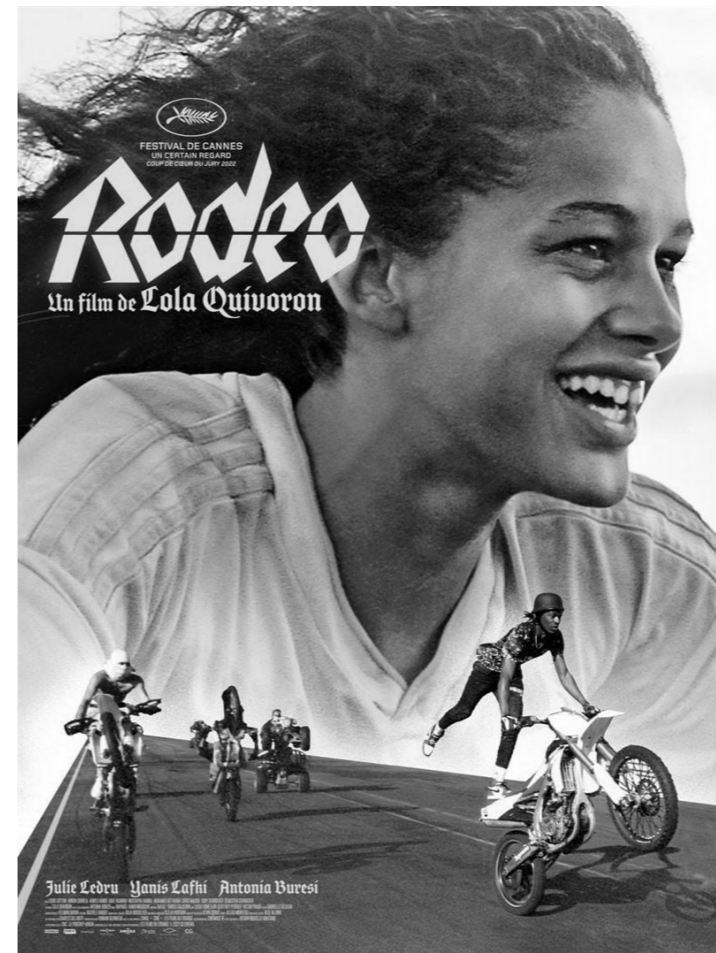
*Die Entdeckung eines Stars: Thea Ehre ist eine Wucht zwischen zarter Verletzlichkeit, schnoddriger Straßenschläue und unbedingtem Willen, sie selbst zu sein.* – Berliner Morgenpost

Am 30.6. mit Filmgespräch mit Regisseur Christoph Hochhäusler

## MEDUSA DELUXE

Regie Thomas Hardiman, mit Clare Perkins, Kayla Meikle, Lilit Lesser, Luke Pasqualino, UK 2022, 101 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 08.06.2023

Mitten in den Vorbereitungen zu einem populären Friseurwettbewerb scheidet einer der Mitstreiter aus dem Leben. Während die Polizei alle Anwesenden im Gebäude behält, braut sich unter den übrigen Haarkünstler\*innen und ihren Models ein Donnerwetter nach dem anderen zusammen. Jeder ist verdächtig und die Angst vor einem weiteren Todesfall ist durchaus berechtigt, denn wer auch immer von ihnen die Hand im Spiel hatte, wird alles tun, um eine Enttarnung zu verhindern.



De-

tail – vor allem in den rasiermesserscharfen Dialogen, die wie Maschinengewehrsalven abgefeuert werden, und mit denen die hervorragend aufgelegte Darsteller\*innenriege aus *Medusa Deluxe* eine hochgradig unterhaltsame und völlig bizarre Murder-Mystery macht. Während wir uns gemeinsam mit den Protagonist\*innen auf eine nervenzerreißende Schnitzeljagd nach Hinweisen begeben, folgt die Kamera dem Geschehen in einer einzigen, grandiosen Einstellung...

## ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

Regie Laura Poitras, mit Nan Goldin, Patrick Radden Keefe, Cookie Mueller, USA 2022, 122 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12

Die Fotografin Nan Goldin ist ein Star in der modernen Kunstwelt. Sie erschafft intime Bilder von tiefer Wahrhaftigkeit und zeichnet präzise Milieustudien. Doch sie ist auch Aktivistin. Ihr erklärter Feind ist die Familie Sackler, die skrupellos Schmerzmittel unters Volk brachte und damit Anstoß für die Opioidkrise in den USA gab. Doch die Milliardärsfamilie gehört auch zu den weltweit größten Kunstmäzenen, von denen nicht zuletzt auch Künstler\*innen wie Goldin selbst abhängig sind. *All the Beauty and the Bloodshed* zeichnet ein fesselndes wie emotionales Porträt der Künstlerin und Aktivistin Nan Goldin. Der vielschichtige Film der Oscar®-prämierten Regisseurin Laura Poitras (*Citizenfour*) wurde in Venedig 2022 mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

## Events

Samstag, 08.07.

## 20 Jahre filmArche: Jubiläumsprogramm und Festival

Die filmArche, Europas größte selbstorganisierte Filmschule, feiert ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt aus diesem Anlass zu einem umfangreichen, mehrtägigen Jubiläumsprogramm ein. Am Samstag 8. Juli ist das Festival mit zwei Filmprogrammen im Wolf zu Gast: Im Kino laufen herausragende Kurz- und Mittellangfilme aller Genres, die an der Schule entstanden sind (Block Silver), sowie eine Auswahl mit Werken weiblicher und queerer Filmschaffender aus dem Iran und Afghanistan. Begleitend dazu gibt es im Studio die Paneldiskussion Film als revolutionäres Medium mit iranischstämmigen Filmemacherinnen und Aktivistinnen sowie eine Pitching Veranstaltung. Alle Filminteressierten und Filmschaffenden sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich zu vernetzen und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Filme sind englisch untertitelt, die Diskussionsveranstaltungen finden auf Englisch statt. Aufgrund der Förderung durch das Goethe-Institut in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, liegen die Eintrittspreise bei lediglich 5 Euro pro Programm/



Veranstaltung.

Weitere Informationen zum Festival [www.filmarche.de/20-jahre-filmarche](http://www.filmarche.de/20-jahre-filmarche)

Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.

Sonntag, 23.07. Uhrzeit tbc (s. online)

## BARBIE: Die feministische Debatte

In großer Vorfreude auf den Kinostart von Greta Gerwigs *Barbie* laden wir zu einer Diskussionsrunde ein, in der wir mit spannenden Gästinnen über das Phänomen Barbie reden, über den Film reflektieren und uns dazu zusammen mit euch austauschen. Jovana Reisinger (Autorin, Filmemacherin, Künstlerin z.B. die Romane *Spitzenreiterinnen*, *Enjoy Schatz*, der Film *Beauty is Life*) wird das Gespräch mit MISSY Chef-Redakteurin & Zeit Autorin Marie Serah Ebcinoglu und der freien Autorin Naira Estevez einklingen. Die Juli Ausgabe des Missy Magazins befasst sich umfangreich mit dem Film. Moderiert von Wolfs Verena Stackelberg.

Samstag, 30.06. um 18.30 Uhr

## BIS ANS ENDE DER NACHT plus Filmgespräch mit Regisseur Christoph Hochhäusler

### Baby Wolfgang

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden und nach der Vorstellung könnt Ihr euch noch gemütlich ein Getränk in unserem schönen Café gönnen. Und sollte das eine oder andere Baby doch einmal unglücklich sein und während der Vorstellung schreien, haben die anderen Eltern dafür sicherlich Verständnis. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt.

04.07. 20.000 ARTEN VON BIENEN

11.07. ASTEROID CITY

18.07. RODEO

25.07. BARBIE

TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6 (Kinder)

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft\* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

\* WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT:

€30/JAHR UND DANN €7,50 PRO FILM

STATT 11€). DIE MITGLIEDSCHAFT

KOSTET 30€ UND IST AB KAUF DATUM

EIN JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT

SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

[WWW.WOLFBERLIN.ORG](http://WWW.WOLFBERLIN.ORG)

„Ein bissig-brillantes  
Bonbon“

VARIETY

Los Angeles Film Festival  
LA FILM FESTIVAL

LA LINDSEY  
KINEMA FESTIVAL  
LOS ANGELES

„Beindruckend in  
seiner Konsequenz  
und Kunstfertigkeit“

FILM-REZENSIONEN.DE

# MEDUSA MORD OBSESSION EXTRAVAGANZ DELUXE

MUBI

EIN FILM VON  
THOMAS HARDIMAN

AB 8. JUNI  
IM KINO

[mubi.com/medusadeluxe](http://mubi.com/medusadeluxe)

WOLF PRESENTS

# KINDERFILME JULI AUGUST 2023

## DIE KLEINE SPINNE LILLY WEBSTER

Regie Katarina Kerekesova, Tschechien, Slowakei 2022, 65 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 06.07.

Die kleine Spinne Lilly lebt mit ihrem Bruder Hugo, ihren Eltern und Großeltern ein behütetes Leben im Maschinenraum eines Aufzugs. Doch sie ist unternehmungslustig und neugierig und lässt sich allzu gern auf Abenteuer ein. Das größte steht ihr bevor, als sie sich mit einem Menschenmädchen anfreundet...

## SING 1

Regie Garth Jennings, USA 2016, 108 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 08.07.

Mitreißendes Animations-Musical mit 65 Songs, die beste Laune verbreiten.

## SING 2 – DIE SHOW DEINES LEBENS

Regie Garth Jennings, USA 2021, 110 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren, ab 15.07.

Fortsetzung des legendären Animations-Musicals mit neuen Songs und Stars.

## DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

Regie Laurent Charbonnier, Michel Seydoux, Frankreich 2022, 80 Min, ohne Dialog, FSK 0, empfohlen ab 4 Jahren, ab 20.07.

Eine alte Eiche – über alle Jahreszeiten hinweg bietet dieser majestätische Baum Unterschlupf, Zuflucht und Heimat für seine tierischen Bewohner\*innen: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse und andere Kleinlebewesen. Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende, summende Welt.

## DIE FERIEEN DES MONSIEUR HULOT

Regie Jacques Tati, mit Jacques Tati, Michèle Rolla, Nathalie Pascaud, Frankreich 1953, 96 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren, ab 27.07.

Monsieur Hulot verbringt seinen Urlaub in einem Strandhotel in der Bretagne. Während die anderen Feriengäste schwimmen, Tennisspielen oder gepflegte Gesellschaftsabende veranstalten, sorgt Monsieur Hulot, dem ein unbeabsichtigtes Missgeschick nach dem anderen passiert, für Aufsehen...

## ERNEST & CÉLESTINE – DIE REISE INS LAND DER MUSIK

Regie Julien Chheng, Jean-Christophe Roger, Frankreich, Luxemburg 2022, 80 Min, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren, ab 03.08.

In dieser Fortsetzung des erfolgreichen Zeichentrickfilms von 2012 begeben sich Bär Ernest und seine beste Freundin Maus Célestine auf die Mission, die Musik und damit die Freude am Leben zu retten. Auch das zweite Kinoabenteuer von Ernest und Célestine besticht durch liebevolle Animation, unvergleichliche Kreativität und klugen Witz.

## MISSION ULJA FUNK

Regie Barbara Kronenberg, mit Romy Lou Janinhoff, Jonas Oeßel, Hildegard Schroedter, Deutschland, Luxemburg, Polen 2021, 90 Min, Deutsch, FSK 6 empfohlen ab 8 Jahren, ab 17.08.

Die zwölfjährige Ulja hat gerade ihren ersten Asteroiden entdeckt. Gemeinsam mit ihrem Mitschüler Henk, der Auto fahren kann, begibt sich das wissensdurstige Mädchen gegen den Widerstand ihrer Familie auf einen Roadtrip Richtung Osten, wo sie den Einschlag vermutet. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt...

## DER SOMMER, ALS ICH FLIEGEN LERNT

Regie Radivoje Andrić, mit Snjezana Sinovic, Olga Odanovic, Klara Hrvanovic, Serbien, Kroatien, Bulgarien, Slowakei 2022, 87 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 10 Jahren, ab 31.08.

So hat sich Sofia den Urlaub nicht vorgestellt: Ferien mit Oma statt Camping mit der Clique. Gemeinsam besuchen sie Großtante Luce auf einer kleinen, verschlafenen Insel. Doch was folgt, ist der perfekte Sommer – inklusive erstem Kuss...



WOLF KINO Weserstraße 59  
12045 Berlin-Neukölln [www.wolfberlin.org](http://www.wolfberlin.org)  
Eintritt: 6 Euro / Kind  
Gruppenpreise auf Anfrage  
([kino@wolfberlin.org](mailto:kino@wolfberlin.org)) Karten und mehr Informationen zu den Filmen auf [www.wolfberlin.org](http://www.wolfberlin.org)  
[facebook.com/wolfkino](https://facebook.com/wolfkino)  
[instagram @wolfkinogang](https://instagram.com/wolfkinogang)



Un film de Pietro Marcello

# L'Envol

avec Raphaël Thiéry  
Juliette Jouan  
& Louis Garrel

